

Im Mockauer Wasserturm

Bau von riesiger Kletter-Anlage hat begonnen

In Mockau startete gestern der Bau von Europas höchster Indoor-Kletterwand. „Wir haben jetzt die Genehmigungen beisammen und alle Bauaufträge ausgelöst“, sagte Investor Patrick Klizak der LVZ. „Im März 2004 soll die Eröffnung sein und ich bin sicher, dass wir diesen Termin halten.“

Wie berichtet, hatte Klizak den Mockauer Turm im Mai 2001 von den Wasserwerken gekauft. Im Inneren des 96 Jahre alten Steinriesen will er mehrere Kletteranlagen einrichten – der Höhepunkt wird eine über 30 Meter hohe Steilwand. „Nach meinen Recherchen ist das beispiellos bei den überdachten Anlagen in Europa“, so der aus Leipzig stammende Sport-Enthusiast, der bereits eine ähnliche Einrichtung in Köln betreibt.

Um die Dachhaube des Turms in der Samuel-Lampel-Straße hatte es lange Streit mit dem Denkmalschutz gegeben. Die Behörde wünschte, dass Klizak die alte Haube saniert, die einst aus Sicherheitsgründen demontiert worden war. Der Investor hingegen hätte gern auf sie verzichtet. „Wir haben uns jetzt auf einen originalgetreuen Nachbau mit modernen Materialien geeinigt“, erläuterte Hans-Gerd Schirmer, Chef des Amtes für Bauordnung und Denkmalspflege. Jedoch werde der neue Turmkopf erst später errichtet. Die Kosten dafür übersteigen Klizaks aktuelles Budget von 1,5 Millionen Euro. Mit dem Geld saniert er nun den Turm und schafft einen modernen Anbau für Gastronomie und Sanitärtrakt. jr

Im Gasometer Süd

Everest-Schau wird bis März verlängert



ein silbernes
n, auf dem
kleiner Punkt
Repro: LVZ

ück

e im Mai

... Technik:
... en Lift über
... einem voll-
... dem zurzeit
... tigen Groß-
... mens verlegt

... Umzug von
... e jetzt noch